

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 30

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN-APPARATE, Sontagsinserate, Verkauftsarten, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel, Capital-Gesuche.

STELLENGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeiger

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 30

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Markt-gasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

530m
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.
Neue gute Faubussstrasse zur Wirthschaft und nach Hängg.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restoration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Was m'r mei Mutter g'sagt.

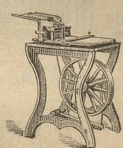
„Los, Bue was ech d'r sage will:
„Jetzt bist erst konfirmirt
„Und wäger jo, de bist scho z'vill
„De Maide noh vagirt.
„Zwar glaub ech, daß sie dich lieb hätt,
„s' Hanschrites Anämei,
„Und zodämm isch je rechtig nätt
„Und mit de Lüte frei.
„Doch iches aber doch no z'früh,
„Daß d'scho a d'Maide dentst,
„Du muescht mer z'erst i d'Fremde zieh'
„Gib du di Herz verschenkt;
„Z'erscht dent em Hloß, der Arbet noh
„Und hächt denn Deppis g'leht,
„Und chast als Meister anesoh
„No ischt d'r nünt meh g'wehrt!
„Und's Huuse, sell g'hört au deue,
„Denn z'allererst brucht's Geld —
„Jo, wenn dees fehlt, mie liebe Bue,
„No chund mer schlächt dor d'Welt!
„So, dees isch, was d'r sage will,
„Dent jät die Lebzig dra!
„Hi warum bist so mäusle still,
„Was fangst denn z'hülle a?“

Literarisches.

Eingegangene Bücher:
„Die neue Gesellschaft“, Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft“. Das vor uns liegende zehnte Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Professor Reuleaux und Karl Marx von H. W. Fabian. — Die vier schlechten Staatsverfassungen von Plato von C. Lübeck. — Zur Philosophie des Parteiwesens von Dr. Leonhard Freund. III. — Die Wissenschaft und die Gesellschaft von Arthur Cornette. — Uebersetzt von G. (Portsetzung.) — Mittheilungen der Redaktion.
Preis vierteljährlich Mk. 2. — = Fr. 2. 50 = fl. 1. 20 östr. Währ. Man abonnirt bei der Expedition der Zeitschrift in Zürich.

PATENT
technisches Bureau
von J. Brandt & G. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Wichtig für Cigarren- und Kistenfabriken.



Eine Maschine zum Zusammennageln von Kisten, in allen Staaten patentirt, welche in ihrer Einfachheit und Leistungsfähigkeit den ingenuesten Erfindungen ebenbürtig zur Seite steht, wird den Herren Fabrikanten, welche massenhaft saubere Arbeit herstellen wollen, jetzt angeboten. Dieselbe nagelt mit nur einem Mann Bedienung bis 2000 Cigarrenkisten pro Tag, und können ausser diesen alle andern Arten schwere oder leichte Kisten darauf verfertigt werden. Dieselbe wird von uns in 2 Grössen hergestellt; Nr. 1 für leichte und Nr. 2 für schwere Kisten.
Hamburg, Danielstrasse 32. (No 2934)

J. Harms & Co.

Achtung!

Ende August erscheint in einer Auflage von 10,000, der humoristische, reich und prachtvoll illustrierte (gr. 8°)

„Nebelspalter-Kalender“ für das Jahr 1880.

Annoncen für denselben nimmt entgegen (544)

Die Expedition des „Nebelspalter.“

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bis M. 1. 20, sowie Nordhäuser Getreidekümme à Liter 80 Pf. exclud. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse (6560) Wilhelm Schütze in Nordhausen.

Offene Commisstelle.
Ein jüngerer Commis, der das Schreibmaterialienfach kennt, fände sofort Anstellung. Kenntnisse der franz. Sprache und gute Zeugnisse sind erforderlich. [362]

Eine tüchtige, erfahrene Köchin sucht in einem Hotel oder Pension unter bescheidenen Ansprüchen Jahresstelle. Eintritt nach Mitte September oder Anfangs October. [363]

Gesucht:
Ein Reisender gegen annehmbare Condition. Geringe Kenntnisse lithographischer Arbeit nöthig. [364]

AVIS
für die
P. T. Besucher
des
Curortes Gleichenberg
(Steiermark).
In der
Bade-Directions-Kanzlei
in
Gleichenberg
Vereinshaus, parterre rechts [536]

werden zu jeder Zeit mit grösster Bereitwilligkeit Auskünfte über disponible Wohnungen gratis erteilt. Es sind dortselbst sowohl Zimmer für einzelne Personen, als auch Wohnungen mit oder ohne Küche für ganze Familien, in jeder beliebigen Grösse zu erfragen.

— PREISE FIX. —
Die Direction.

14 Markt-gasse 14

ORELL · FÜSSLI & Co.
ZÜRICH
ANNONCEN-EXPEDITION

— für —
sämmtliche
BLÄTTER
des
In- und
Auslandes

Promple
BEDIENUNG
Keine
Nebenspesen
Belege.

ORIGINAL-PREISE
BEI GRÖßEREN AUFTRÄGEN-RABAT
ILLUSTR. JNSERAT - CLICHÉS

14 Markt-gasse 14

Wichtig
für jeden Schweizerbürger

ist das im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erschienene und in jeder Buchhandlung vorrätliche Werk:

Das öffentliche Recht

der
Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dargestellt für das Volk

von

Dr. J. DUBS,

gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:

Das Kantonal-Staatsrecht
Zweite Auflage

Preis 4 Franken.

Zweiter Theil:

Das Bundes-Staatsrecht

Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die bestehenden Rechtsverhältnissen klar darzustellen und zu erläutern; es ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung“ geleitet u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüsst. Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte Darstellungsweise machen das Werk noch ganz besonders empfehlenswerth und populär. [OF 146 V]

Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage erschienen, der Zweite Theil ertret sich bereits überall einer ebensovünstigen Aufnahme.

S. J. Boller-Hafner
[486n] Ingenieur
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen
Centralluftheizungen
mit Ventilation.

Schweiz. Chartreuse,
National-Liqueur, ausserordentlich kräftigend, erfrischend und die Verdauung befördernd.
M. Maitrejean & Co.
in **Travers.**
[549]
Depositair: Herr **Cachin,** Apotheker, Schwanengasse 185 in **Bern.**

Aea Hectograph, 50 bis 100 Abdrücke liefernd, besonders f. Bureau u. Kanzleien sich eignend, ist in verschiedenen Formaten zu beziehen.
W. Burkhardt, Papierhandlung, [559] Eschlikon, Kt. Thurgau.

Bekanntmachung.
Die Gesuche um Weinschenk- und Speisepatente für das Jahr 1880 sind gemäss § 15 des Gesetzes vom 15. Christmonat 1845 bis zum 15. Augustmonat d. J. der Abgabekanzlei auf dem Rathaus in Zürich schriftlich und franco einzureichen und es ist jeder Anmeldung 1 Fr. 50 Cts. beizulegen. Dieser Betrag kann auch durch Geldanweisung befördert werden. Frankomarken werden nicht an Zahlungssättigung angenommen. Vide die nähern Bestimmungen im Amtsblatt vom 1. d. Mts.
Zürich, den 1. Heumonat 1879
Aus Auftrag der Direction der Finanzen:
H-2990-Z.] **Ehrensberger,** Secretär.

Hanfamen-Mühlen
à Fr. 2. —, äusserst solid und praktisch mit 2 Schieber, ferner [558]
Vogel-Orgeln
2 lustige Melodien spielend, à Fr. 8. — empfiehlt u. versendet gegen Nachnahme.
J. Schielin, Drechsler, in Lindau am Bodensee.

Zur Saison
empfehlen wir die soeben in unserm Verlage erschienene **neueste** Ausgabe der **Officiellen Uebersichtskarte** der **Schweizer. Eisenbahnen** mit Angabe sämtlicher Stationen. Preis Fr. 1.50.
Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terrairdarstellung aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch die im Bau begriffenen und concedirten Linien.
Die Karte wird desshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureau u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)
Orell Füssli & Co.
Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Allen Müttern
aus dem Volke empfehlen wir den Ankauf der rühmlichst bekannten beiden Schriften:
Prof. Dr. Spöndli, Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. 2. Aufl.
Prof. Dr. Breslau, Ernährung und Pflege der Neugeborenen und kleinen Kinder.
Beide Büchlein werden gegen Einzahlung von **nur Fr. 1. 50** franco in verpacktem Couvert verandt von der Buchhandlung **Orell Füssli & Co.** in **Zürich.** Bei grösseren Bezügen liefert vortheilhafter Volkschriften liefern wir dieselben an Frauen-Vereine, Gemeinnützige Gesellschaften u. s. w. zu bedeutend reduzierter Preise. (O. F. 215-V)

Bahnhof - Hotel Habis - Bahnhof
seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.
Hochachtungsvoll empfiehlt sich
E. Habisreutinger.
[539n]

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter
3. Auflage:
Die wichtigsten
Nahrungsmittel und Getränke
Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.
Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von
Oskar Dietzsch,
Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.
Nebst Anhang: Untersuchung hausrätlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.
Preis 6 Fros.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

<p>Preis: Eine Blechbüchle fr. 1.30 Derfelbe Inhalt (quantität und quantität) in Papierverpackung „1.10</p>	<p>Kindermehl von GROB & ANDEREGG in Wattwil.</p>	<p>Zu haben in den Apotheken und mo keine solchen find, in den Spezialehandlungen.</p>
<p>Dasselbe empfiehlt sich durch sein der Frauenmilch günstig angepasstes Verhältniss der Nährstoffe, welches durch Zusatz von Kuhmilch beim Zubereiten der Nahrung selbst ganz übereinstimmend gemacht wird, ohne dass dadurch die Nachteile einer Kuhmilchnahrung sich einstellen; sodann durch seine grosse Ergiebigkeit, die ein Beweis ist für dessen Leichtverdaulichkeit und richtige Zusammensetzung; ferner durch seinen kleinen Zuckergehalt — es säuert darum auch nicht — und endlich durch seine bewährte Haltbarkeit.</p> <p>Empfehlungen accreditirter Aerzte stehen zu Diensten. [527]</p>		

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract
aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur acht, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]